



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

16.10.2017 96 - 2017/2018

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Haben Sie/habt ihr schon wieder Ferien? Die Sommerferien sind doch gerade erst vorbei.“ – das sind die Reaktionen der nicht mit dem Thema Schule befassten Umwelt, die viele von uns ab dem nächsten Freitag erwarten. Weitere Erläuterungen sind hier im Übrigen erfahrungsgemäß zwecklos.



Trotzdem oder gerade deshalb wünsche ich euch und Ihnen bereits jetzt erholsame Ferien neben der Vorbereitung auf anstehende Klassenarbeiten, Tests und Referate oder der Korrektur auf dem Schreibtisch liegender Hefte und Klausurblätter.

Alle mögen bei hoffentlich sonnigem Herbstwetter die freie bzw. freiere Zeit genießen und nutzen, um Kraft und Motivation für die Zeit bis Weihnachten zu tanken.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am **06.11.2017**.

Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

Ausfall des Mittagessen

Gewinner der Dr. Hans Riegel Fachpreise am Mariengymnasium

Am **18. und 19.10.2017** fällt das Mittagessen leider krankheitsbedingt aus. Als Alternative hält Herr Familiari im Kiosk warme Pizza zum Preis von 1,80 € (Pizza Margaritha) bzw. 2 € (Pizza Salami) bereit.

In diesem Zusammenhang werbe ich noch einmal um Ihr ehrenamtliches Engagement bei der Essenausgabe. Bitte melden Sie sich im Sekretariat!

Am **18.09.2017** besuchten Linn Jansen und Florian Bontke vom Mariengymnasium gemeinsam mit ihren Leistungskurslehrern, Herrn Mallis und Frau Kudling, die Preisverleihung des Dr. Hans-Riegel-Fachpreises in Düsseldorf.

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise werden u. a. von der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung jährlich an Schüler und Schülerinnen der Oberstufe verliehen, die in den naturwissenschaftlichen Fächern besonders herausragende Facharbeiten einreichen.

Dem feierlichen Rahmen entsprechend begann die Preisverleihung mit einer Darbietung des Streichquartetts der Universität. Der Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und die Vorsitzende der Hans-Riegel Stiftung begrüßten die Preisträger und ihre Begleitung danach und beschrieben zunächst die Ziele des Wettbewerbs, wie zum Beispiel die Förderung von schlaun und interessierten Schülern im Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Bereich, sowie den frühzeitigen Kontakt zu Hochschulen.



Im Anschluss daran wurden von einem Professor des jeweiligen Fachs die Preisträger und Preisträgerinnen der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik vorgestellt. Der jeweilige Laudator bzw. die jeweilige Laudatorin stellte kurz die Inhalte der Facharbeiten des zweiten und dritten Platzes dar, unter ihnen Florian Bontke, der den zweiten Platz für seine Facharbeit in Informatik erhielt. Die Erstplatzierten erhielten jeweils die Möglichkeit ihre Arbeit selbst kurz zu präsentieren. Im Fach Biologie konnte sich Linn Jansen mit ihrer Facharbeit im Bereich der Gentechnik behaupten und erhielt den ersten Platz.

Nach der Preisverleihung erhielten alle Preisträger und Preisträgerinnen die Möglichkeit sich mit den Professoren auszutauschen und haben eine Führung durch die Labore und Hörsäle der Heinrich-Heine-Universität.

Linn Jansen, Florian Bontke (Q2)

Kennenlern-Fahrt zum Haus St. Alfrid

Am **13.9.2017** und **14.9.2017** hat die Klasse 5a mit der Klasse 5b des Mariengymnasiums eine Kennenlernfahrt nach Kettwig gemacht. OK, eigentlich sind sie ja gelaufen. So war es dann auch. Am 13.9.2017 versammelten sich beide Klassen im Forum und waren startklar. Dann ging es auch schon los. Am Anfang waren ja alle noch happy, aber als dann der erste Berg kam, fielen dann solche Sprüche wie: „Ich kann nicht mehr“ oder: „Ich will nicht mehr, können wir eine Pause machen?“ Nach einer gefühlten dreiviertel Stunde waren wir schon ziemlich weit und beschlossen, eine Pause zu machen, davor natürlich auch noch welche, aber eben nur Trinkpausen, aber dann haben wir eine Frühstückspause gemacht. Dann kam eine Straße und alle mussten aufpassen, dass keiner aus der Reihe tanzt. Dann kam das Highlight des Tages: PONYS!!!!!!!!!!!!!! Alle drängelten sich an den Zaun, um die Ponys mal zu streicheln. Dann trennten wir uns von ihnen und gingen weiter. Als wir dann ungefähr weitere 2 Stunden gelaufen waren, sahen wir endlich das Haus. Alle sahen Bänke und stürmten erst mal dahin, um sich hinzusetzen. Dann kamen die Lehrer Fr. Noje (Klassenlehrerin der 5a) und Fr. Hengst (Klassenlehrerin der 5b), um eine Ansage zu machen: „Gleich gehen wir alle erstmal in einen Raum, wo wir alle Sachen hinlegen können“, fing Frau Hengst an, „danach treffen wir uns hier wieder und gehen dann Mittagessen. Davor habt ihr aber Zeit, nochmal ein bisschen draußen zu spielen“ Also gingen wir alle zum Raum, um unsere Sachen abzulegen. Danach ging es zum Essen. Es gab Spaghetti Bolognese. Dann trafen sich alle im Raum, um den Zimmerwunsch abzugeben. Später also, als alle ihre Wünsche abgegeben haben, gingen Frau Noje und Frau Hengst nochmal zur Rezeption, um nach einem Zimmer zu fragen. Als sie wiederkamen, war also Zimmereinteilung an der Reihe. Die meisten waren zufrieden mit ihrem Zimmer. Dann gingen alle erstmal auf das Zimmer, um sich einzurichten. Zunächst gingen alle wieder zum großen Raum. Es gab nämlich Programm. Wir machten Spiele, viele Spiele und dann gab es auch schon Abendbrot. Als nächstes liefen nochmal alle zum Zimmer, um ihre Süßigkeiten zu holen. Frau Noje und Frau Hengst verrieteten aber noch nicht, wofür. Dann kam die große Überraschung. Es gab einen FILM!!! Er hieß „Frontalknutschen“. Wie der Name schon sagt, ein Liebesfilm. Die meisten Mädchen fanden den Film sehr schön. Und es war generell ein toller Abend. Danach gingen alle schlafen, weil es ja ein sehr aufregender Tag war und alle am nächsten Tag fit sein mussten für den Rückweg. Am nächsten Morgen mussten alle leider schon die Sachen packen und das Bett abziehen. Dann gingen wir zum Frühstück. Zunächst machten wir mit Herrn Niehaus (ein Lehrer, der uns den Weg gezeigt hat) Vertrauensübungen. Die Partner durfte man sich selbst

aussuchen. Zum Schluss haben wir uns noch einmal im Raum getroffen, um zu sagen, was einem am besten gefallen hat und was nicht oder ob einem diese Fahrt überhaupt gefallen hat. Dann mussten wir leider schon gehen. Manche haben sich total auf den Rückweg gefreut, manche aber überhaupt nicht. Aber was sollten wir auch machen? Aber naja. Auf jeden Fall hat es leider den ganzen Rückweg lang geregnet, sodass wir alle pitschnass bis zu den Socken waren, als wir ankamen und genau dann schien auch die Sonne. Auf jeden Fall haben sich alle gefreut, wieder nach Hause zu gehen bzw. zu fahren. Es war ein sehr, sehr tolles Erlebnis und uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

Linda Symanski 5a

Die 5. Jungenklassen 5c und 5d haben vom **12. bis 13.09.2017** auch im Haus St. Altfried übernachtet und dort ebenfalls schöne Tage erlebt.

Klassenfahrt zum Sorpesee

Am Mittwoch, dem **20.9.2017**, ging es los: Alle 6. Klassen haben sich pünktlich um 8:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule getroffen. Leider sind zwei Busse aber später gekommen als vereinbart, sodass zunächst nur die 6a und eine fast vollständige 6b zum Sorpesee fahren konnten. Nun waren wir aber endlich da!

Nach einer ersten Erkundung des Geländes und dem Mittagessen



ging es zu unserem ersten Programmpunkt: Kanufahren auf dem Sorpesee! Wir haben uns alle sehr gefreut und uns Kleidung, die nass werden durfte, und Schuhe, die nicht vom Fuß rutschten, angezogen. Natürlich wurde uns von den Teamern Olli und Gordon erklärt, was wir tun sollten und mit Schwimmwesten wurden wir auch ausgestattet. Dann durften wir endlich aufs Wasser!

Am Anfang war es noch sehr wackelig, aber man hat sich langsam daran gewöhnt. Auch unsere Lehrerinnen Frau Bauckloh und Frau Hilger haben sich in den schaukelnden Booten mit uns aufs Wasser getraut. Zusammen haben wir unterschiedliche Aufgaben bewältigt, wie das Nebeneinanderlegen und Festhalten der Kanus zu einem großen Floß oder das Wechseln der Plätze im Kanu mitten auf dem See. Einmal mussten wir uns alle an die Hände nehmen und gemeinsam aufstehen. Als alle halbwegs sicher standen, haben Olli und Gordon angefangen „Laurentia, liebe Laurentia“ zu singen. Dabei musste man, wenn das Wort Laurentia oder ein Wochentag gesungen wurde, in die Knie gehen. Das war vielleicht wackelig! Aber niemand ist gekentert!

Genau wie wir haben auch die anderen Klassen im Laufe der zweieinhalb Tage diese Kanutour gemacht. Während wir am nächsten Tag Spiele zur Förderung unserer Teamfähigkeit rund um die Jugendherberge und später auch im Wald gemacht haben, waren andere Gruppen zum Beispiel auf dem Wasser. So war man immer mal in einer ganz großen Gruppe mit 128 Sechstklässlern oder auch nur mit der Klasse unterwegs. Die ganze Jugendherberge gehörte uns!

Abends nach dem Essen hatten wir bis zur Bettruhe dann auch mal Zeit für uns: Wir haben „Werwolf“ oder „Charlie, Charlie“ gespielt, die Jungenklassen haben einen Filmabend und eine Nachtwanderung gemacht und am letzten Abend gab es für uns Mädchenklassen noch einen besonderen Wettbewerb: Eine Modenschow stand an! Wir mussten dafür unsere Outfits selbst zusammenstellen: Aus Zeitungspapier und Kreppband! 1,5 Stunden haben wir daran gebastelt, unsere Auftritte zum Teil mit Musik einstudiert und das Posieren geübt! Alle Outfits waren besonders und schön und deshalb gab es hinterher auch für alle kleine Preise und viele Fotos mit den Models.

Unglaublich schnell verging die Zeit bis zur Abfahrt am Freitag. Doch diese verlief dann doch noch ein wenig anders als geplant. Es standen nur zwei Busse bereit und da wir als erste Klasse am Mittwoch den Hinweg angetreten hatten, mussten wir nun warten. Während die 6b-e abgeholt wurden, grillten wir spontan noch an der Jugendherberge mit unseren Lehrerinnen und nutzten die Anlage. Auch das Wetter spielte noch einmal richtig mit.

Letztendlich ist unsere Klasse dann mit einem Teil der 6b und Frau Bauckloh, Frau Hamm und Frau Doerwald mit dem Zug nach Hause gefahren. Das war natürlich etwas stressiger als mit dem Bus, aber wir haben alle Anschlüsse bekommen und dabei unsere gute Laune nicht verloren! Ein kleines Abenteuer zum Schluss, das aber die Erinnerung an die tolle Klassenfahrt nicht beeinträchtigen wird! Wir freuen uns schon auf die nächste Klassenfahrt!

Jule Hüsgen, Maria Zulueta Meyer (6a)

Polenaustausch 2017

20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis EF nahmen in diesem Jahr am Polenaustausch mit unserer Partnerschule in Chorzów, Oberschlesien, teil. Dabei waren sie in Gastfamilien untergebracht und erlebten eine Woche lang ein breites Sightseeing-Programm mit Aufhalten in Warschau, Auschwitz, Krakau und Zakopane.

Gegen 08:00 Uhr trafen sich am ersten Tag des Austausches alle Schülerinnen und Schüler am Düsseldorfer Flughafen. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Frankfurt ging es nach Kattowitz. Um

15:00 Uhr trafen wir dann das erste Mal auf unsere Austauschschüler, die wir bei einem Pizzaessen und ersten Integrationsspielen besser kennenlernen konnten. Danach wurden wir von den polnischen Gastfamilien sehr herzlich in Empfang genommen.

Am zweiten Tag des Austausches mussten wir bereits feststellen, dass die Uhren in Polen anders gingen als in Deutschland. Bereits um 06:45 Uhr fuhr unser Bus nach Warschau los und wir versuchten im Bus noch etwas Schlaf nachzuholen. Nach fünf Stunden Fahrt kamen wir in Warschau an und besichtigten das polnische Parlament (Sejm), das ehemalige Königsschloss, die schöne Altstadt und zum Schluss noch ein sehr modernes Einkaufszentrum, wo wir dann mit unseren Austauschschülern shoppen und essen gehen konnten.

Am Samstag konnten wir wieder ausschlafen und trafen uns in der



polnischen Schule. Dort bekamen wir die Aufgabe, einen mittelalterlichen Tanz einzustudieren, welcher zum Ende des Austausches aufgeführt werden sollte. Später hatten wir den Nachmittag und Abend zur freien Verfügung und unternahmen unter-

schiedliche Dinge mit unseren Gastfamilien. Der Sonntag wurde ebenfalls von unseren Gastfamilien gestaltet, einige gingen in einen Trampolinpark, andere besuchten die Kletterhalle und wieder andere besuchten Museen oder auch ein U18-Fußballnationalspiel der polnischen Elf im neu eingeweihten Slaski-Stadion. Am Abend wurden zumeist Gesellschaftsspiele gespielt und Filme geschaut.

Am Montag ging es schon wieder in aller Frühe los. Bereits um 06:30 Uhr begann die Fahrt ins Konzentrationslager Auschwitz. Dort wurde das Stammlager Auschwitz I und das Vernichtungslager Auschwitz II Birkenau von den deutschen Austauschschülern besichtigt. Danach ging es nach Krakau, wo wir den Wawel und die Innenstadt durch eine Führung erschlossen. Um 17:00 Uhr fuhren wir schließlich weiter nach Zakopane. Nach dem gemeinsamen Abendessen hatten wir die Gelegenheit, die Vorzüge unseres luxuriösen Hotels mit Schwimmbad und Sauna zu nutzen.

Der Dienstag hielt für uns die Möglichkeit bereit, Zakopane näher besichtigen zu können. Wir besichtigten die Krupówkistraße, eine Einkaufsstraße mit vielen Geschäften, und fuhren dann wieder zurück nach Chorzów.

Am Mittwoch bekamen wir die Gelegenheit am polnischen Unterricht teilzunehmen und später unsere Tänze in Form einer Tanzshow präsentieren zu können.

Am letzten Tag des Austausches trafen wir uns ein letztes Mal in der Schule, um unsere schöne Woche noch einmal zusammenfassen zu können und zuletzt fuhren wir mit dem Bus zurück zum Flughafen von Kattowitz.

In dieser Woche haben wir viel von der Kultur der Polen kennengelernt und viele von uns lernten das polnische Essen schätzen.

Matthias Isermann (9c), Louisa Schlimpen (9a)

Besuch von Prof. Dr. Gereon Wolters

Am Freitag, den **06.10.2017**, hatte unser SoWi-Kurs Herrn Prof. Dr. Gereon Wolters zu Gast. Herr Wolters ist Jura-Professor an der RuhrUni in Bochum und war bei der Bundestagswahl der Kandidat der SPD im Wahlkreis 120 (Essen III), der unter anderem Werden und Heidhausen einschließt.

Wir hatten Herrn Wolters eingeladen, um mit ihm über seine Erfahrungen im Wahlkampf zu sprechen, da uns sehr interessierte, wie ein Neuling im politischen Geschäft diese Zeit der Wahlkampfauftritte, Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen erlebt. Nachdem wir also über den kleinen, fast schon obligatorischen Umweg durch die Themen „Flüchtlinge“ und „Wahlsieg der AfD“, endlich beim eigentlichen Thema angekommen waren, erzählte uns Herr Wolters von seinen Erlebnissen. Interessant war vor allem, dass für ihn die Diskussionen innerhalb der eigenen Partei die schwierigsten waren. Außerdem bestätigte er, was sich viele schon dachten: dass die Zeit des Wahlkampfes sehr stressig ist und dass man sich, wenn man es nicht in den Bundestag schafft, die Frage stellt, warum man den Stress auf sich genommen hat. Im Anschluss an die interessanten Einblicke sprachen wir noch kurz über unsere Zukunftspläne und vor allem beim Thema „Studium“ konnte uns Herr Wolters als langjähriges Senatsmitglied der RuhrUni Bochum einige Tipps geben. Natürlich machte er auch etwas Werbung für das Fach Jura ☺....

Zum Abschluss des schönen Nachmittags gab es noch Kuchen und wer wollte, konnte noch für ein persönliches Gespräch mit Herrn Wolters im Klassenraum bleiben. Der Besuch von Herrn Wolters war definitiv ein sehr gelungener Start ins Wochenende!

Lukas Fußangel (Q2)

Öffnungszeit der Schule in den Herbstferien

In den kommenden Herbstferien ist die Schule in der Zeit vom **23. – 17.10.2017** geschlossen. Am **30.10.2017** sowie am **2. und 3.11.2017** ist das Sekretariat von **9-12 Uhr** besetzt und auch Frau Dr. Schmidt ist in der Schule erreichbar.

Stufenkonzert der Q 2

Termine



Die Jahrgangsstufe Q2 lädt alle Mitschüler, Eltern, Freunde und Interessierte am **17.11.2011** um **19 Uhr** zu ihrem Stufenkonzert im Forum des Mariengymnasiums ein. Das Programm bietet die Bandbreite von Rock bis Pop und verspricht darüber hinaus zahlreiche Überraschungen. Der Eintritt ist frei. Während der Pause werden Speisen und Getränke angeboten.

18.10.2017, ab 15 Uhr	Orientierungsstufenkonferenz für die 5. Klassen
19.10.2017, 12 Uhr	Schulinterner Anmeldeschluss für die DELF-Prüfungen
19.10.2017, ab 15 Uhr	Orientierungsstufenkonferenz für die 6. Klassen
20.10.2017	Festlegung des Themas der Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q1
20. – 23.10.2017	Wanderung „Auszeit“ nach Münster
23.10. – 04.11.2017	Herbstferien
06.11.2017	1. Schultag nach den Herbstferien
09.11.2017, 14 Uhr	2. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2017/2018 (Schulschluss: 13.15 Uhr)
13.11.2017, 3. + 4. Stunde	Theaterstück zum Thema „Sucht“ für die Klasse 8
13.11.2017, 15-18 Uhr	Elternsprechtage (Schulschluss: 13.15 Uhr)
15.11.2017	Versendung der Warnungen für den Epochenunterricht
17.11.2017	Vorlesetag „Grundschulen“
17.11.2017, 19 Uhr	Stufenkonzert der Jahrgangsstufe Q2
20.11.2017, 19.30 Uhr	Elterninfoabend für die Neuanmeldungen zum Schuljahr 2017/2018
25.11.2017, 9-12.30 Uhr	„Tag der offenen Tür“ für die Neuanmeldungen zum Schuljahr 2017/2018

erscheint am **20.11.2017**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
